

STADTRAT

Stadthaus
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen
T + 41 52 632 51 11
F + 41 52 632 52 53
www.stadt-schaffhausen.ch

Stadtrat

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Anhang 2 zum Budget 2019 und Finanzplan 2019 bis 2022 Definition Kennzahlen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Budget 2019 stellt die Stadt Schaffhausen auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell II (HRM2) um. Damit verbunden ist auch die Einführung von neuen, zusätzlichen Kennzahlen.

In diesem Anhang werden die Definitionen aller Kennzahlen und der Richtwerte dazu erläutert.

Inhalt

1.	Kennzahlen zur Erfolgsrechnung	3
1.1	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	3
1.2	Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung	3
2.	Kennzahlen zur Investitionstätigkeit	3
2.1	Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen	3
2.2	Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen	3
2.3	Nettoinvestitionen im Finanzvermögen	3
2.4	Bruttoinvestitionen inkl. Finanzvermögen	4
2.5	Investitionseinnahmen inkl. Finanzvermögen	4
3.	Kennzahlen zur Finanzierung	4
3.1	Finanzierungssaldo	4
3.2	Selbstfinanzierung	5
3.3	Selbstfinanzierungsgrad	5
4.	Kennzahlen zur Vermögens- und Verschuldungssituation	6
4.1	Eigenkapital	6
4.2	Fremdkapital	6
4.3	Nettoschulden /-vermögen I	6
4.4	Nettoschulden /-vermögen II (ohne Darlehen / Beteiligungen)	7
4.5	Nettoschulden/-vermögen pro Einwohner	7
4.6	Bruttoschulden	7
5.	Weitere Kennzahlen	8
5.1	Sanierungsquote	8
5.2	Bauliche Umsetzungsquote	8
6.	Kennzahlen nach HRM2	9
6.1	Kennzahlen 1. Priorität	9
6.1.1	Nettoverschuldungsquotient	9
6.1.2	Selbstfinanzierungsgrad	9
6.1.3	Zinsbelastungsanteil	9
6.2	Kennzahlen 2. Priorität	10
6.2.1	Bruttoverschuldungsanteil	10
6.2.2	Investitionsanteil	10
6.2.3	Kapitaldienstanteil	10
6.2.4	Nettoschulden pro Einwohner	11
6.2.5	Selbstfinanzierungsanteil	11

1. Kennzahlen zur Erfolgsrechnung

1.1 Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung

Definition	Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung - 38 Ausserordentlicher Aufwand + 48 Ausserordentlicher Ertrag - 90 Einlagen in EK (Spezfin,Fonds,Legate&Stift.) + 90 Entnahmen aus EK (Spezfin,Fonds,Legate&Stift.) = Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung
------------	---

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind im gestufen Erfolgsausweis der Budgetbotschaft zu finden.

1.2 Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

Definition	Betrieblicher Ertrag - Betrieblicher Aufwand + 44 Finanzertrag - 34 Finanzaufwand = Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung
------------	--

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind im gestufen Erfolgsausweis der Budgetbotschaft zu finden.

2. Kennzahlen zur Investitionstätigkeit

2.1 Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen

Definition	Bruttoinvestitionen inkl. Finanzvermögen - Investitionseinnahmen inkl. Finanzvermögen = Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen
------------	--

Die Berechnung der Bruttoinvestitionen inkl. FV und Investitionseinnahmen inkl. FV sind in Kapitel 2.4 und 2.5 zu finden

2.2 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen

Die Berechnung der Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen ist identisch mit der in Kapitel 2.1 dargestellten Berechnungsart, wobei als Basiszahlen nur die Bruttoinvestitionen sowie Investitionseinnahmen im Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden.

2.3 Nettoinvestitionen im Finanzvermögen

Die Berechnung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen ist identisch mit der in Kapitel 2.1 dargestellten Berechnungsart, wobei als Basiszahlen nur die Bruttoinvestitionen sowie Investitionseinnahmen im Finanzvermögen berücksichtigt werden.

2.4 Bruttoinvestitionen inkl. Finanzvermögen

Definition	50 Sachanlagen + 51 Investitionen auf Rechnung Dritter + 52 Immaterielle Anlagen + 54 Darlehen + 55 Beteiligungen und Grundkapitalien + 56 Eigene Investitionsbeiträge + 58 Ausserordentliche Investitionen + 5950.00 Investitionen Finanzvermögen Ausgaben = Bruttoinvestitionen inkl. Finanzvermögen
------------	---

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind in den Budgetdetails zu finden.

2.5 Investitionseinnahmen inkl. Finanzvermögen

Definition	60 Übertragungen Sachanlagen in das FV + 61 Rückerstattungen + 62 Abgang immaterielle Anlagen + 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung + 64 Rückzahlung von Darlehen + 65 Übertragung von Beteiligungen + 66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge + 68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen - 6950.00 Investitionen Finanzvermögen Einnahmen = Investitionseinnahmen inkl. Finanzvermögen
------------	---

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind in den Budgetdetails zu finden.

3. **Kennzahlen zur Finanzierung**

3.1 Finanzierungssaldo

Definition	Selbstfinanzierung - Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen = Finanzierungssaldo
------------	--

Die Berechnung der Selbstfinanzierung ist in Kapitel 3.2 ersichtlich, diejenige der Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen in Kapitel 2.1.

3.2 Selbstfinanzierung

Definition

Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen
+ 364 Wertberichtigungen Darlehen VV
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge
- 466 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen
+ 387 Zus. Abschr. Darlehen/Beteiligungen/Inv.beitr.
- 487 Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge
+ 389 Einlagen in das Eigenkapital
- 489 Entnahmen aus dem Eigenkapital
- 4490 Aufwertungen VV
+ 90 Einlagen in EK (Spezfin,Fonds,Legate&Stift.)
- 90 Entnahmen aus EK (Spezfin,Fonds,Legate&Stift.)
= Selbstfinanzierung

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist im gestuften Erfolgsausweis der Budgetbotschaft zu finden. Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind in den Budgetdetails zu finden.

3.3 Selbstfinanzierungsgrad

Definition

Selbstfinanzierungsgrad = $\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen VV}}$

Die Berechnung der Selbstfinanzierung ist in Kapitel 3.2 erklärt, diejenige der Nettoinvestitionen VV in Kapitel 2.2.

Aussagekraft

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Richtwert

> 100%

4. Kennzahlen zur Vermögens- und Verschuldungssituation

4.1 Eigenkapital

Definition	290 Verbindlichkeiten gegenüber SF & Fonds im EK + 291 Fonds im EK + 292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche + 293 Vorfinanzierungen + 294 Reserven + 295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2) + 296 Neubewertungsreserve FV + 298 Übriges Eigenkapital + 299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag = Eigenkapital
------------	--

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind erst mit Vorliegen der Schlussbilanz 2019 ersichtlich.

4.2 Fremdkapital

Definition	200 Laufende Verbindlichkeiten + 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + 204 Passive Rechnungsabgrenzungen + 205 Kurzfristige Rückstellungen + 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten + 208 Langfristige Rückstellungen + 209 Verbindlichkeiten gegenüber SF & Fonds im FK + 298 Übriges Eigenkapital + 299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag = Fremdkapital
------------	--

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind erst mit Vorliegen der Schlussbilanz 2019 ersichtlich.

4.3 Nettoschulden /-vermögen I

Definition	20 Fremdkapital - 2068 passivierte Investitionsbeiträge - 10 Finanzvermögen = Nettoschulden I
------------	---

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind erst mit Vorliegen der Schlussbilanz 2019 ersichtlich.

4.4 Nettoschulden /-vermögen II (ohne Darlehen / Beteiligungen)

Definition	20 Fremdkapital - 2068 passivierte Investitionsbeiträge - 10 Finanzvermögen - 144 Darlehen - 145 Beteiligungen, Grundkapitalien = Nettoschulden II
------------	--

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind erst mit Vorliegen der Schlussbilanz 2019 ersichtlich.

4.5 Nettoschulden/-vermögen pro Einwohner

Definition	$\text{Nettoschulden I / II} = \frac{\text{Nettoschulden I oder II} \times 100\%}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}}$
------------	---

Die Berechnung der Nettoschulden I und II ist in Kapitel 4.3 und 4.4 ersichtlich.

Aussagekraft	<i>Diese Kennzahl gibt an, wie hoch die Nettoschulden bzw. das Nettovermögen pro Einwohner ist.</i>
--------------	---

Richtwert	< 0 Fr. Nettovermögen 0 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
-----------	--

4.6 Bruttoschulden

Definition	200 Laufende Verbindlichkeiten + 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten - 2016 Kurzfristige derivative Finanzinstrumente + 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - 2066 Langfristige derivative Finanzinstrumente - 2068 passivierte Investitionsbeiträge = Bruttoschulden
------------	--

Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind erst mit Vorliegen der Schlussbilanz 2019 ersichtlich.

5. Weitere Kennzahlen

5.1 Sanierungsquote

Definition	314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt + 504 Hochbauten (Investitionsrechnung VV) + 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen + 5950 Investitionen Finanzvermögen Ausgaben = Sanierungsausgaben
------------	--

$$\text{Sanierungsquote} = \frac{\text{Sanierungsausgaben} \times 100\%}{\text{Gebäudeversicherungswert}}$$

Diese Kennzahl wird näherungsweise berechnet. Es wird nicht unterschieden zwischen werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen. Nicht enthalten in den Zahlen sind die internen Aufwände der städtischen Stellen.

Der für die Berechnung berücksichtigte Gebäudeversicherungswert beträgt per 2015 total 734 Mio. Franken. Die für die Berechnung erforderlichen weiteren Die für die Berechnung erforderlichen Basiszahlen sind in den Budgetdetails zu finden.

Aussagekraft	Die Sanierungsquote gibt an, in welchem Umfang die Stadt ihre Infrastruktur unterhält.
--------------	--

Richtwert	> 1.6%
-----------	--------

5.2 Bauliche Umsetzungsquote

Definition	$\frac{\text{Bauliche Bruttoinvestitionen Ist Rechnungsjahre} \times 100\%}{\text{Bauliche Bruttoinvestitionen Plan Rechnungsjahr}}$
------------	--

Die baulichen Bruttoinvestitionen errechnen sich aus der Summe der Konten 501, 503 und 504. Die entsprechenden Werte aus Plan Rechnungsjahr sind im Investitionsprogramm zu finden. Die Ist-Zahlen liegen erst mit Rechnung 2019 vor.

Aussagekraft	Die bauliche Umsetzungsquote zeigt auf, in welchem Umfang die geplanten / budgetierten baulichen Investitionen im entsprechenden Rechnungsjahr umgesetzt wurden.
--------------	--

6. Kennzahlen nach HRM2

Das neue Finanzhaushaltsgesetz (SHR 611.100) schreibt in Art. 5 vor, dass folgende acht Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzlage heranzuziehen sind:

6.1 Kennzahlen 1. Priorität

6.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Definition	Nettoverschuldungsqu. = $\frac{\text{Nettoschulden I} \times 100\%}{\text{Fiskalertrag}}$
	<i>Die Nettoschulden I sind in Kapitel 4.3 ersichtlich. Der Fiskalertrag ist in den Budgetdetails zu finden.</i>
Aussagekraft	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestriechen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.
Richtwert	< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht

6.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

siehe Kap. 3.3

6.1.3 Zinsbelastungsanteil

Definition	Zinsbelastungsanteil = $\frac{\text{Nettozinsaufwand} \times 100\%}{\text{Laufender Ertrag}}$
	<i>Der Nettozinsaufwand errechnet sich aus der Differenz des Zinsaufwands (340) sowie des Zinsertrags (440), wobei die Basiszahlen sowie der laufende Ertrag in den Budgetdetails zu finden sind.</i>
Aussagekraft	Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.
Richtwert	0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht

6.2 Kennzahlen 2. Priorität

6.2.1 Bruttoverschuldungsanteil

Definition **Bruttoverschuldungsanteil** = $\frac{\text{Bruttoschulden} \times 100\%}{\text{Laufender Ertrag}}$

Die Berechnung der Bruttoschulden ist in Kapitel 4.6 ersichtlich. Der laufende Ertrag ist in den Budgetdetails zu finden.

Aussagekraft Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Richtwert

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

6.2.2 Investitionsanteil

Definition **Investitionsanteil** = $\frac{\text{Bruttoinvestitionen VV} \times 100\%}{\text{Gesamtausgaben}}$

Die Berechnung der Bruttoinvestitionen ist in Kapitel 2.4 ersichtlich. Die Gesamtausgaben sind in den Budgetdetails zu finden.

Aussagekraft Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

Richtwert

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6.2.3 Kapaldienstanteil

Definition **Kapaldienstanteil** = $\frac{\text{Kapaldienst} \times 100\%}{\text{Laufender Ertrag}}$

Der Kapaldienst errechnet sich aus der Summe der Konten 340, 33, 364, 365, 366 abzüglich 440, 466. Die entsprechenden Kontozahlen sowie der laufende Ertrag sind in den Budgetdetails zu finden.

Aussagekraft Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwert

< 5%	geringe Belastung
5% - 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

6.2.4 Nettoschulden pro Einwohner

siehe Kap. 4.5

6.2.5 Selbstfinanzierungsanteil

Definition

$$\text{Selbstfinan. anteil} = \frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100\%}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Die Berechnung der Selbstfinanzierung ist in Kapitel 3.2 ersichtlich. Der laufende Ertrag ist in den Budget-details zu finden.

Aussagekraft

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwert

> 20%	gut
10% - 20%	mittel
< 10%	schlecht